



Medienmitteilung

Gemeinderat Grosshöchstetten

Gemeindeversammlung - Rückzug publiziertes Traktandum 2 „Gemeindeliegenschaften - Verpflichtungskredite Heizungserneuerungen (Anschluss Fernwärme)“

Der Gemeinderat von Grosshöchstetten hat entschieden, das traktandierte Geschäft «Gemeindeliegenschaften – Verpflichtungskredite Heizungserneuerungen (Anschluss Fernwärme)» nicht an der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2025 zu behandeln. Das Traktandum wird der Stimmbevölkerung zu einem späteren Zeitpunkt zur Beschlussfassung vorgelegt.

An der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2025 stimmte die Bevölkerung von Grosshöchstetten dem Anschluss der Liegenschaften Schulhaus Schulgasse sowie Schulhaus Alpenweg, einschliesslich der bestehenden Turnhallen, an den Wärmeverbund Neuhuspark zu.

Der Gemeinderat hat im Anschluss die jeweiligen Verpflichtungskredite für den Heizungsersatz in den Liegenschaften der Gemeindeverwaltung, des Gemeindestöcklis, des Wältihauses sowie des Garderobengebäudes Arniacher beschlossen. Diese Kredite wurden unter dem Vorbehalt eines fakultativen Referendums genehmigt. Die genannten Gemeindeliegenschaften fallen in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates. Es ist vorgesehen, auch diese Liegenschaften an den Wärmeverbund Neuhuspark anzuschliessen. Gegen die entsprechenden Kreditbeschlüsse wurden fristgerecht fakultative Referenden eingereicht.

Zwischen dem Gemeinderat und den Initianten der Referenden haben inzwischen Gespräche stattgefunden. Bei den durchgeführten Kostenvergleichen der verschie-

denen Heizsystemen bestehen unterschiedliche Auffassungen, insbesondere bezüglich der Berechnung der Betriebs- und Unterhaltskosten. Die Initianten kritisieren, dass die veranschlagten Kosten für die Wärmepumpen-Variante ihrer Ansicht nach deutlich zu hoch angesetzt wurden, wodurch die Vergleiche nicht korrekt sind. Der Gemeinderat erwägt die Hinzuziehung eines neutralen Fachplaners zur weiteren Beratung. Darüber hinaus hat der Gemeinderat in den Kostenberechnungen pro Liegenschaft einen Rechnungsfehler festgestellt, der jedoch keinen Einfluss auf den Kreditantrag gehabt hätte.

In Anbetracht dieser Unstimmigkeiten hat der Gemeinderat beschlossen, das Geschäft zurückzuziehen und dem Stimmvolk zu einem späteren Zeitpunkt vorzulegen.

Der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2025 werden somit die nachfolgenden Geschäfte unterbreitet:

1. Budget 2026
 2. Gewerbegasse, Umlegen öffentliche Abwasserleitungen
 3. Orientierungen
 4. Verschiedenes/Verabschiedungen
-

Grosshöchstetten, 02. Dezember 2025

Gemeinderat Grosshöchstetten
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten

Weitere Auskünfte erteilt:

- Christine Hofer, Gemeindepräsidentin, 079 318 78 11, christine.hofer@grosshoechstetten.ch